

NOAH ROLOFF

**Herr, mach mich
zu einem Werkzeug
deines Friedens**

GEBET UND CHORAL
für 6-stimmigen Vokalchor



EDITION 4394

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der Gema mitzuteilen.**

Copyright 2025 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(<https://petra-jercic.de>)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die zweisätzliche Motette für sechsstimmigen Chor a cappella entstand im Frühjahr 2022 als Reaktion auf den Beginn des Ukrainekriegs und wurde vom Hochschulchor der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg am 13. Juli 2022 uraufgeführt. Neben dem bekannten Gebet, das früher Franz v. Assisi zugeschrieben wurde, wurde die vierte Strophe des Lieds „Gib Frieden, Herr, gib Frieden“ (EG 430) von Jürgen Henkys zur Textgrundlage.

Prägend für Text wie Werk sind die fortwährenden Gegensätze, die das Geschehen dominieren; zwischen Gewalt und Frieden, Dunkelheit und Licht, Angst und Hoffnung, die der oder die Betende beschreitet, in der Hoffnung, selbst ein wenig zum Frieden beitragen zu können und dem Gefühl der eigenen Hilflosigkeit ein wenig Macht zu nehmen.

Am Ende des ersten Satzes erreicht die Hoffnung auf den Frieden eine völlig neue Dimension. Der Ausruf „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ wird nun nicht mehr nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch und Russisch vorgetragen und soll so das globale, menschliche Bedürfnis nach Frieden ausdrücken, das (Länder-) Grenzen überwindet und die überwältigende Mehrheit der Menschheit eint. Als Reaktion auf den Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 wurde das Werk bearbeitet und der mehrsprachige Abschnitt F um die Sprachen Hebräisch und Arabisch ergänzt.

*Noah Roloff
Mai, 2025*

Kurz-Vita

Noah Roloff (*1999) studierte von 2018 bis 2023 auf Bachelor Evangelische Kirchenmusik in Heidelberg. Während seiner Zeit dort wirkte er unter anderem als Assistenzorganist an der Universitätskirche Heidelberg. Von März 2023 bis Juli 2025 absolvierte er sein Masterstudium im Fach Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Auch hier wirkte er im Sommersemester 2023 als Assistent von Universitätsorganist Daniel Beilschmidt. Von September 2024 bis Dezember 2025 übernahm er vertretungsweise die Aufgaben im Kantorat an der Paul-Gerhardt-Kirche in Leipzig-Connewitz.

Seine Tätigkeit als Chor- und Ensembleleiter stellt einen Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens da. Darunter fällt u.a. sein Wirken als Dirigent des Kammermusikkreises der ESG Heidelberg, als Leiter eines Jazz-Vokalensembles, sowie als Chorleiter des Volkschors Eilenburg und der Paul-Gerhardt-Kantorei Leipzig-Connewitz.